



Fraktion im Beirat Blumenthal

Anke Krohne
Fraktionssprecherin

Tel: 0177-5709064
E-Mail: anke.krohne@dielinke-bremen.de
www.dielinke-bremen-nord.de

Bremen, 22. Mai 2013

Antrag: Ein Wegfall der Schulsozialarbeit ist inakzeptabel

Die Bildungsbehörde teilte mit, dass 50 SchulsozialarbeiterInnen, deren Verträge zum 31. Dezember 2013 enden, nicht weiter beschäftigt werden. In Blumenthal sind sechs Schulen von den Stellenstreichungen betroffen: Tami-Oelfken-Schule, Grundschule am Pürschweg, Grundschule Rönnebeck, Grundschule Farge, Oberschule Lehmhorster Straße und die Oberschule In den Sandwehen.

Schulsozialarbeit braucht aber personelle und organisatorische Kontinuität. Der Bedarf ist da und muss von der Bildungsbehörde verbindlich anerkannt werden. Sozialarbeit ist ein wichtiger Eckpfeiler einer inklusiven Schule und ein Beitrag zur Bewältigung von Schulkrisen. Wenn die Schulsozialarbeit bislang durch Bundesmittel finanziert wurde und diese wegfällt, dann ist es jetzt an der Zeit, die notwendigen Mittel im Landeshaushalt bereitzustellen.

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Beirat Blumenthal fordert den Senat auf, dafür Sorge zu tragen, dass keine SchulsozialarbeiterInnenstellen in Blumenthal gestrichen werden und die SchulsozialarbeiterInnen, die an ihren Schulen eingearbeitet sind, über den 31.12.2013 hinaus beschäftigt werden.

Der Beirat Blumenthal schließt sich der Forderung der „Personalversammlung Schulen“ nach einer unbefristeten Dauerlösung für die Schulsozialarbeit im Stadtteil an.

Anke Krohne und Fraktion DIE LINKE im Beirat Blumenthal